

Unter Martin Schulz driftet die SPD noch weiter nach links

Sehr geehrte Frau Romeiser,



*„Deutschland muß
eine Zukunft haben.“*

die SPD will die Beschränkung des Familiennachzuges für Syrer aufheben. Das berichtet die Welt. So könnten bis zu 150.000 syrische Familienangehörige nach Deutschland geholt werden. Unter der Führung von Martin Schulz rutscht die SPD noch weiter nach links. Wenn es nach dem Willen der SPD ginge, solle die Beschränkung des Familiennachzuges in Gänze abgeschafft werden. Derzeit ist der Familiennachzug bis März 2018, also bis kurz nach der Bundestagswahl, ausgesetzt. Die SPD schlägt auch vor, daß deutsche Botschaften und Konsulate - obwohl das Gesetz das noch gar nicht erlaubt - anfangen

sollten, Anträge auf Familiennachzug anzunehmen. Sie wollen den Familiennachzug maximal beschleunigen.

Schon jetzt hat sich das Bild Deutschlands zu seinem Nachteil gewandelt. Weitere hunderttausende Migranten, die als Nachzügler nicht einmal einen Antrag auf Asyl stellen müssen, können und wollen wir nicht verkraften. Fast 110.000 Petitionen haben Sie bereits gegen den Familiennachzug an die verantwortlichen Politiker geschickt. Jetzt sollen es noch mehr werden. Eine Teilnahme an unserem Abgeordnetencheck ist mit einem Klick [hier](#) möglich.

Wenn Deutschland eine Zukunft haben soll, müssen wir jetzt handeln. Jedes Zögern in dieser Frage führt unweigerlich in den Abgrund.

Mit den besten Grüßen aus Berlin bin ich Ihre

Beatrix von Storch

Beatrix von Storch

PS: Lassen Sie uns gemeinsam weitere Bürger gegen den Familiennachzug mobilisieren. Das ist das Gebot der Stunde. Ihre Spende von 5, 15, 25 oder ... Euro [hier](#) ermöglicht uns dies. Deutschland muß wieder eine Zukunft haben.